

Modul	Open Access und Open Science
Modulbereich	Information Systems
EDV-Nummer	365633
Modulinhalte & Schwerpunktthemen	<p>Open Science beschreibt einen Paradigmenwechsel durch den Megatrend der Digitalisierung von geschlossener zu offener Forschung mit der Möglichkeit, der interdisziplinären Nachnutzung von Forschungsergebnissen (Publikationen, Forschungsdaten und Forschungssoftware).</p> <p>Konkrete Unterstützung kann in der gesamtheitlichen Betrachtung aller Aspekte von Open Science (Konzeptualisierung und forschungspolitische Verortung von Open Science, Open Access und Open Data), aber auch zu sehr konkreten Themen und Prozessen, wie etwa der Realisierung der Dissemination der Projektergebnisse, geleistet werden. Bei Open Science zeigt sich darüber hinaus die Tendenz, dass in naher Zukunft weitere Themen einzubeziehen und zu adressieren sind, wie z.B. Citizen Science oder Open Educational Resources.</p> <p>Auch auf nationaler und internationaler Ebene gewinnt Open Science mehr und mehr an Bedeutung. Das führt dazu, dass in Bibliotheken „Open Science Skills“ des Bibliothekspersonals immer wichtiger werden, um die Forschenden an den jeweiligen Einrichtungen bestmöglich zu unterstützen. Zu diesen Fähigkeiten gehören unter anderem das Wissen über und der Umgang mit FAIR-Data, Bibliometrie, Citizen Science, wissenschaftlichem Publizieren und wissenschaftlicher Integrität. Diese Anforderungen werden zunehmend mit den Leitlinien der guten wissenschaftlichen Praxis verknüpft, um eine möglichst offene und transparente Forschung zu ermöglichen und die Vorteile offener Forschungsprozesse für zukünftige Forschungsvorhaben auszunutzen.</p> <p>Schwerpunktthemen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ „Open“ als Prinzip: Überblick über die Verankerung der Themen im Wissenschaftssystem▪ Open Access: Wege des Publizierens vor dem Hintergrund der Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen▪ Bibliometrische Grundlagen und die Frage nach der (zukünftigen) Qualitätsmessung▪ Urheberrecht in der Wissenschaftspraxis: Herausforderungen und Lösungsansätze
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Sie in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ ein grundlegendes Verständnis für Open Science und die beteiligten Akteure bzw. deren Interessen und Anforderungen aufzubauen und argumentativ zu unterstützen▪ Potenziale und Herausforderungen einer offenen Wissenschaftskultur systematisch zu verstehen (Schwerpunkt auf Open Access), um die Erkenntnisse im eigenen Arbeitsalltag anzuwenden▪ Offenheit der Forschung als Ausgangsbasis für neue Services zu verstehen und als Teil der guten wissenschaftlichen Praxis implementieren

Voraussetzungen & Vorkenntnisse	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.</p> <p>Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.</p>
Umfang des Moduls	<p>Das Modul kombiniert 3 Präsenztage mit einer mehrmonatigen Online-Phase.</p> <p>Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.</p>
Laufzeit des Moduls	<p>03.02.2023 – 23.04.2023</p>
Präsenztermine	<p>Freitag, 03.02.2023, 13:00 – 18:00 Uhr Samstag, 04.02.2023, 10:00 – 15:00 Uhr Samstag, 22.04.2023, 10:00 – 15:00 Uhr</p> <p>Zusätzlich zwei bis drei Termine für modulbegleitende Online-Meetings (jeweils 90-120 Minuten). Die Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmenden vereinbart.</p>
Lernsetting	<p>Präsenzveranstaltung und modulbegleitende Online-Meetings.</p> <p>Das Modul bindet durch projektorientierte Arbeit Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen ein und ermöglicht es Ihnen, auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse, neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz zu setzen.</p>
Kosten & Finanzierung	<p>Die Gebühr für das Modul beträgt 600 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.</p> <p>Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.</p>
Zertifikat & optionale Prüfungsleistung	<p>Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Information Systems angerechnet werden.</p> <p>Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren. Voraussetzung ist eine Fallstudie zu einem Open-Science-Projekt als aktuellem Anwendungsfall. Erwartet wird eine Abschlussarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten nach gängigen wissenschaftlichen Standards.</p>

Abgabe der Arbeit erfolgt vor der zweiten Präsenzphase über die Online-Lernplattform Moodle, mit einer anschließenden Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des zweiten Präsenztermins.

Abgabe der Prüfungsleistung (Fallstudie): 23.04.2023

Die Online-Lernphase wird für aktuelle Anwendungsfälle aus der Praxis mit aktiver Beteiligung an einer Online-Diskussion mit Eingangsstatements, Kommentaren und Problemlösungsansätzen genutzt. Die Bewertung der Ergebnisse in der Online-Lernphase fließt zu 10 % in die Prüfungsleistung mit ein.

Für die erbrachten Prüfungsleistungen werden 6 ECTS erworben.

Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS Punkte, abzuschließen.

Dozenten

Eric Retzlaff, M.A. Bibliotheks- und Informationsmanagement
Peter Molitor, M.A. Bibliotheks- und Informationsmanagement